

PROJEKTNUMMER: **19-10**
 BAUFORNBER: **Gewerbebau Workspace 2 + 3**
 Parz.-Nr. **1468, Heidelbergstrasse 9 + 9a**
8355 Aadorf

NETZTRÄGER:
Vibrplast AG
 Wittenwilerstrasse 25
 8355 Aadorf

PLANNUMMER / REV.: **541A / x**

PLANTITEL: **Workspace 2+3**

MASSSTAB: **1:100**

DATUM: **22.01.2021**

DRUCKDATUM: **24.05.2022**

PLANGROSSE: **120/60**

KOTEN (Metershöhe):
 Fertig Boden EG ±0.00 = 522.70 m ü.M.

UG: Einstellhalle, Lagerboxen, Technikräume / EG: Gewerbe, Handwerk, Lager, Werkstatt, Produktion etc. / OG's: Office, Coworking, Meeting, Praxis, Therapie, Atelier etc.

NR. REVISION: _____ DATUM: _____ GZ: _____

PLANNUMMER: **BAUness GmbH**
 Heidelbergstrasse 11
 8355 Aadorf

PLANNUMMER: **052 365 10 57**
info@bauness.ch
www.bauness.ch

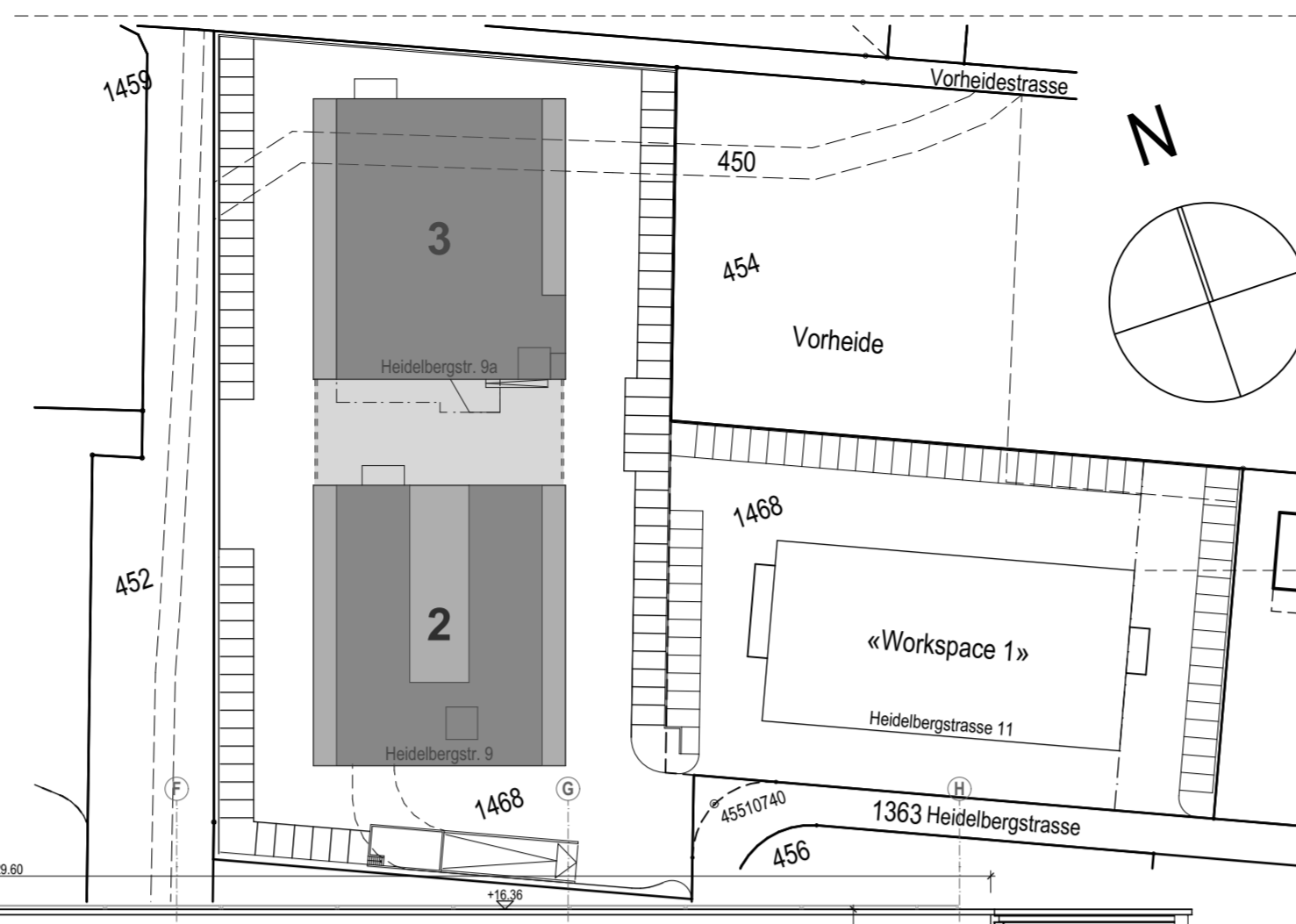
GEZEICHNET: **dE**

MASSSTAB: **1:100**

DATUM: **22.01.2021**

DRUCKDATUM: **24.05.2022**

PLANGROSSE: **120/60**



Die Installateure sind für die Einlagen etc. rechtzeitig durch den Polier aufzubieten. Zur Abnahme der Einlagen, Installationen etc. ist die Bauleitung und/oder die Fachplaner frühzeitig - mind. 1 Tag vor betonieren - durch den Polier zu orientieren und zur Kontrolle aufzubieten.

Ingenieurbaugrubenaushub - Aushub, Hinterfüllung etc. nach Angaben des Bauingenieur. Sämtliche Böschungen ohne weitere Angaben sind nach Angaben des Bauingenieur auszuführen. Bei schlechten Baugrundverhältnissen sind Art und Dimension der Fundamente mit der Bauleitung bzw. Bauingenieur zu prüfen und festzulegen.

Bei besonderen Vorkommnissen während den Grabarbeiten ist durch den Polier oder entsprechenden Aushubverantwortlichen die Bauleitung, der Bauingenieur und der Geotechniker aufzubieten.

Sämtliche Masse sind Rohbaumasse !!!
 Sämtliche Masse sind vom Unternehmer zu kontrollieren!
 Allfällige Unstimmigkeiten / Differenzen sind der verantwortlichen Bauleitung unverzüglich mitzuteilen!
 Türhöhen verstehen sich ab OK, Fertigschwelle oder höherem Boden bis UK, Rohsturz.
 Fensterhöhen sind ab OK, Fensterbank / Schwelle bis UK, Rohsturz.
 Aussparungen, Durchbrüche und Einlagen sind den separaten Plänen der Fachplaner zu entnehmen oder nach Angaben der Bauleitung.

Die genauen Masse und Einlagen für den Aufzug sind dem separaten Ausführungsplan des Lieferanten zu entnehmen. Die genauen Masse für die Produktion und das Versetzen der Lift-Elemente sind dem Detailplan zu entnehmen. Die genauen Masse für die Produktion und das Versetzen der Treppen-Elemente sind dem Detailplan zu entnehmen. Die genauen Masse der Kuchenteile sind dem separaten Ausführungsplan des Lieferanten zu entnehmen. Die genauen Masse der Nasszellen sind dem separaten Nasszellenplan zu entnehmen. Sämtliche Wände - ausser Betonwände - ab Erdgeschoss müssen auf Schalldämmung gemäss Schallschutzkonzept des Bauphysikers gestellt werden. Die Lager müssen bei Innenwänden seitlich immer 15mm überstehen. Die Lager müssen bei Tür- und Fensteröffnungen aussparungen immer 100mm überstehen. Die Lager müssen bei Bodenwandausschnitten und DGL immer durchlaufen. Sämtliche Wände/Mauerwerke müssen immer von den Betonwänden getrennt werden. Das Trennmittel gemäss Schallschutzkonzept des Bauphysikers ist bündig wand und dgl. immer durchlaufen. Alle innen- und aussenwände in Wohngeschossen gegen Kaltbereich nach unten sind auf Mauerfusselemente zu stellen. Allen Untergeschossen und DGL ist die 1. Lage mit Zementstein auszuführen. Abdichtungskonzept, Fugen etc. gemäss Angaben Bauingenieur mit Absprache Baumeister. Sämtliche Mauerfuss, Wandanschlüsse, Betonsokkel, Überhänge sind durch den Baumeister / Flachdachler wasserdricht abzukleben. Perimeterdämmungen sind rohlauffrei mit gipsfreiem Klebemörtel zu applizieren und die Stösse sauber abzuspachteln.

